

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Sybille Riepe | Tel.: +49 40 8079046-12 | riepe@motum.net

Nr. 8

5. Oktober 2015

Innovative Batterieproduktion: Leuchttürme fokussieren Kernthemen der Messe

WORLD OF ENERGY SOLUTIONS bildet im Ausstellungsbereich BATTERY+STORAGE die gesamte Wertschöpfungskette ab

Die BATTERY+STORAGE bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Batterieproduktion ab und fokussiert in diesem Jahr den Schwerpunkt Modul- und Packmontage. Dabei zeigt die Messe nicht nur die einzelnen Prozessschritte, sondern auch das komplette Produktionsumfeld inklusive Automatisierung und Industrie 4.0.

Zu fünf Kernthemen stellen Leuchtturmstände Inhalte in den Gesamtkontext und die Aussteller präsentieren dazu entsprechende Produktionslösungen und Detailwissen.

So bekommt der Besucher einen Überblick und umfassende Informationen zu neuesten Entwicklungen und Innovationen entlang der Prozesskette.

Zellfertigung: Prozessanforderungen und Schlüsseltechnologien

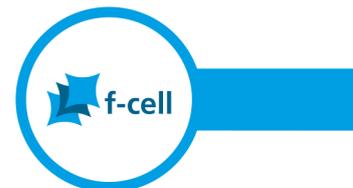
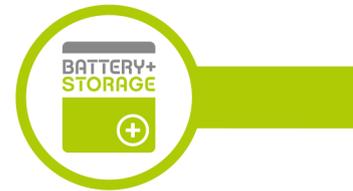
In der Herstellung von Lithium-Ionen-Batteriezellen sind die Kompetenzen des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus in unterschiedlichen Technologiebereichen gefragt. Auf der Messe wird der komplette Prozess der Zellproduktion gezeigt: von der Elektrodenfertigung, über die Zellmontage bis hin zur Formation und Prüfung. „Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau sowie die Forschungslandschaft haben eine beeindruckende Aufholjagt im Bereich der Zellproduktion gestartet. Heutzutage kann der gesamte Produktionsprozess mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fertigungstechnologien abgebildet werden“, so Prof. Achim Kamker, PEM RWTH Aachen. Der Leuchtturm Zelle gibt eine Übersicht über die einzelnen Teilschritte und beleuchtet die Prozessanforderungen, Qualitätsmerkmale und Schlüsseltechnologien.

Automatisierung / Industrie 4.0: Kostenvorteile und Flexibilität

Ob Zellchemien, Zellen, Module oder Packs: Produktionslösungen sollen für alle Bereiche funktionieren. Zusätzlich gilt es, viele einzelne Prozessschritte aufeinander abzustimmen. „Standardisierte Prozesse bringen Kostenvorteile. Gleichzeitig ist Flexibilität gefragt. Industrie 4.0 bietet Lösungen für eine hochflexible Großserienproduktion“, so Paul Merz, Area Sales Head Technology Solutions, KUKA Industries. Wie diese Erfahrungen für die Batterieproduktion genutzt werden können und welchen Vorteil sie bringen, zeigen die Aussteller der Messe.

WORLD OF ENERGY SOLUTIONS

October 12-14, 2015
Messe Stuttgart, Germany



www.world-of-energy-solutions.com

WES 2015 partner country



Holland E-Mobility presents
Brabant: Center of Dutch High-Tech,
Automotive & Smart Mobility

Verbindungs- und Füge­technik – der Schlüsselprozess der Modul- und Packmontage

Von der Zellkontaktierung über die Gehäuseverschweißung bis hin zur Montage von Komponenten wie BMS (Battery Management System), Kühlplatten und Sensoren: Überall kommt die Verbindungs- und Füge­technik als Schlüsselprozess zum Einsatz. Der Leuchtturm Verbindungs- und Füge­technik gibt einen Überblick über die Prozessschritte und Technologien. Marc Kirchhoff, Industry Management Automotive der Trumpf Laser- und Systemtechnik GmbH: „Aktuell zeichnet sich keine klare Alleinstellung einer Technologie heraus. Jede Technologie hat ihre Vor- und Nachteile. Wesentlich ist dabei, dass die Technologie die Bedürfnisse des Kunden erfüllt und an die entsprechenden Rahmenbedingungen angepasst ist.“

Sicherheit: Bereits im Produktionsprozess Qualitätsstandards erfüllen

Die Anforderungen an die Sicherheit von Batterien sind hoch – vor allem im Elektromobilbereich. „Je mehr Energie pro Volumen in der Batterie steckt, desto schwieriger ist Sicherheit zu gewährleisten. Bereits im Produktionsprozess müssen hohe Qualitätsstandards erfüllt werden, um bei der fertigen Batterie Kurzschlussgefahren auszuschließen“, so Prof. Werner Tillmetz, Leiter des Geschäftsbereiches Elektrochemische Energietechnologien beim Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Dieses Leuchtturmthema gibt einen Überblick, welchen Einfluss die Produktion auf eine sichere Batterie hat, wie sichere Produktion geht, und welche Tests das fertige Produkt bestehen muss.

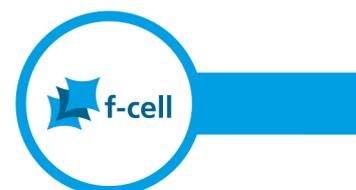
Mess- und Prüftechnik: An welchen Stellen ist sie erforderlich?

Um den hohen Qualitätsanforderungen an eine Batterie sowohl im mobilen als auch im stationären Einsatz gerecht zu werden, muss Mess- und Prüftechnik bereits gezielt im Produktionsprozess zum Einsatz kommen. Einerseits, um hohe Ausschüsse zu vermeiden, andererseits, um den Ansprüchen an Sicherheit und Leistung gerecht zu werden. Der Leuchtturm gibt Auskunft, an welchen Stellen im Produktionsprozess Mess- und Prüftechnik erforderlich ist und welche elektrischen Prüfverfahren das Endprodukt am besten charakterisieren. Richard Moreth, Business Development Management bei Vitronic: „Bildverarbeitungssysteme können wesentlich zu sicheren Prozessen beitragen und Ausschuss minimieren. Durch sichere Prozesse kann vermieden werden, dass die Leistungsfähigkeit sinkt oder im schlimmsten Fall eine Batterie explodiert.“

WORLD OF ENERGY SOLUTIONS 2015

Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS 2015 findet vom 12. bis 14. Oktober 2015 in Stuttgart statt. Den Schlussbericht der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS 2014 finden Sie unter www.world-of-energy-solutions.de/de/Meldungen.html

Die Anmeldung zur Konferenz ist seit Juni möglich. Das ausführliche Konferenzprogramm wird unter www.world-of-energy-solutions.de/de/programm-2015.html kontinuierlich aktualisiert.



www.world-of-energy-solutions.com

WES 2015 partner country



Holland E-Mobility presents
Brabant: Center of Dutch High-Tech,
Automotive & Smart Mobility

WORLD OF ENERGY SOLUTIONS

October 12-14, 2015
Messe Stuttgart, Germany

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Buchung von Standflächen ist Frau Laura Räuchle, Projektreferentin Landesmesse Stuttgart, Tel. +49 711 18560-2225, laura.raeuchle@messe-stuttgart.de // Frau Sabrina Sledzinski, Senior Projektleiterin Landesmesse Stuttgart, Tel. +49 711 18560-2639, sabrina.sledzinski@messe-stuttgart.de

Ansprechpartner für das Konferenzprogramm ist Nils Russegger, Tel. +49 711 656960-5704, nils.russegger@messe-sauber.de; für die weiteren Bausteine Frau Julia Krägeloh, Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, Tel. +49 711 656960-55/-56, julia.kraegeloh@messe-sauber.de

Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS ist die Schlüsselveranstaltung zur Energie- und Mobilitätswende: Jedes Jahr im Oktober bieten drei intensive Tage mit Messe, Konferenz, Seminaren, Workshops und Matchmaking-Events ein einmaliges Netzwerk und einen konzentrierten Ausblick auf die Entwicklungen im Bereich Batterie und Energiespeicher, Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und Elektromobilität. Seit 2012 bündeln die BATTERY+STORAGE, die e-mobility solutions und die f-cell in der WORLD OF ENERGY SOLUTIONS Fachkompetenzen und Potenziale. Die WORLD OF ENERGY SOLUTIONS ist ein Gemeinschaftsprojekt der e-mobil BW GmbH, der Landesmesse Stuttgart GmbH, der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Pressekontakt und -bilder:

Sybille Riepe, motum GmbH, Tel: +49 40 8079046-12, riepe@motum.net, www.world-of-energy-solutions.de
Pressebilder unter: www.messe-stuttgart.de/wes/journalisten/pressematerialien/

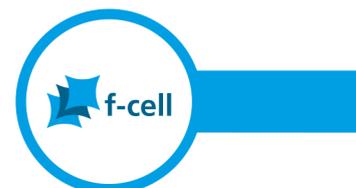
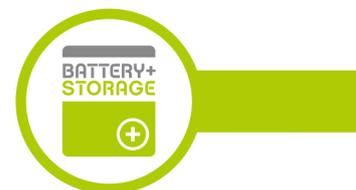
Veranstalter:

e-mobil BW GmbH Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellen-technologie Baden-Württemberg,
Leuschnerstraße 45, 70176 Stuttgart

Landesmesse Stuttgart GmbH,
Messeplaza 1, 70629 Stuttgart

Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH,
Wankelstraße 1, 70563 Stuttgart

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH,
Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart



www.world-of-energy-solutions.com

WES 2015 partner country



Holland E-Mobility presents
Brabant: Center of Dutch High-Tech,
Automotive & Smart Mobility